



RAYNER – Auf der ESCRS fand die Weltpremiere der vorgeladenen RayOne®MICS IOL statt, die über eine optische Zone von 6 mm verfügt und mit der patentierten Lock&Roll™-Technologie gefaltet wird. Der verfügbaren Stärken reichen von -10 bis +34 Dioptrien, die Linse ist in sphärischer oder asphärischer Ausführung verfügbar, die Inzisionsgröße liegt unter 2,2 mm. Rayner führt mit der RayOne® eine völlig neue Generation vorgeladener IOL-Injektorsysteme ein, bei denen die sphärischen und asphärischen IOLs nicht mehr gefaltet, sondern in einem patentierten Verfahren vor der Applikation im Injektor eingerollt werden. Zuvor wird lediglich das Viskoelastikum über einen dafür vorgesehenen Zugang in die Kammer eingebracht.

→ www.rayner.com



QUANTEL – Der Easyret Laser aus Frankreich verfügt über eine neue Laserquelle (ELBA fiber laser cavity), die für ein hervorragendes Strahlprofil sorgt und daher eine gute Basis für ophthalmologische Anwendungen bietet. 577 nm Wellenlänge, Single-Spot- und Multi-Spot-Modus, sowie der unterschwellige Micropulse™-Modus ermöglichen die Behandlung von maculanahen und peripheren Netzhautarealen.

→ www.quantel-medical.com

OPTOPOL – Auf der ESCRS präsentierte Optopol das neue PTS-2000. Es handelt sich um ein voll ausgestattetes Projektionsperimeter, das dem Glaukomspezialisten eine Reihe an automatischen Tests ermöglicht und über kinetische Goldmann-Perimetrie zur Bestimmung der Gesichtsfeld-Außengrenzen (manuell und automatisch) verfügt. Das PTS-2000 deckt einen großen Untersuchungsbereich ab: 140 Grad vertikal und 180 Grad horizontal. Eine Fixationskontrolle mit Anhalten der Untersuchung bei Lidschluss ist ebenfalls enthalten. → www.optopol.com.pl



AUTOMATISIERTES DIABETES-SCREENING – Es gibt bereits mehrere Systeme, die sich der automatisierten Auswertung von Fundusaufnahmen zuwenden, teils mit Auswertung nach Übertragung der Bilddateien in die Cloud, teils als Standalone-Lösungen mit Auswertung am lokalen Rechner. Ziel aller Anwendungen ist es, die von den OphthalmologInnen weltweit nicht zu bewältigende Anzahl an Screening-Untersuchungen auszulagern und mittels unterschiedlichster Methoden der Bildanalyse die Augen herauszufiltern, bei denen eine medizinische Intervention anzuraten ist.

Retinalyze → www.retinalyze.com ITOS → www.itos.voigtmann.com

IDx → www.eyediagnostics.net EyeArt → www.eyenuk.com



OCULAR INSTRUMENTS – mit der Max360®-Serie hat Ocular ein bereits seit etlichen Jahren verfügbares, aber in Vergessenheit geratenes Konzept wieder aufleben lassen. Die Halterung wird auf das Kontaktglas aufgesteckt und ermöglicht so eine 360-Grad-Drehung des Glases am Auge mit einem Finger. Aktuell als 3-Spiegelglas, 1-Spiegel Gonio-Glas und SLT-Glas verfügbar. → www.ocularinc.com

VOLK OPTICAL UND ELLEX – Die Mid-Vitreous Linse dient zur optimalen Arbeit im Glaskörper und ermöglicht durch ihre große Tiefenschärfe die Behandlung von Floatern mit der geringsten notwendigen Laserenergie. Hier präsentiert vom Erfinder, Dr. Paul Singh, auf der ESCRS 2016.

→ www.ellex.com → www.volk.com



CSO – Das neue Kombinationsgerät „Zeus“ vereint klassische Placidoscheiben-Topographie mit Spectral-Domain-OCT und einer Infrarot-Kamera und kann so alle Untersuchungen des vorderen Augenabschnittes durchführen: Hornhautvorder- und -rückfläche, Vorderkammeranalyse, Kammerwinkel, Hornhautdicke und Pupillometrie. Durch Verwendung einer komplett neuen Technologie soll der Enduser-Preis im Vergleich zu aktuell erhältlichen Geräten deutlich reduziert werden können.

→ www.csoitalia.it/en

